

Heftvorschau 2006

ZWP 1+2: Implantologie

zwp spezial 1: Bleaching/Cosmetic Dentistry

ZWP 3: Praxiskonzept: Privatpatient zwp spezial 2: Hightech-Prothetik

ZWP 4: Zahnheilkunde 50+ zwp spezial 3: Knochenregeneration

ZWP 5: Patientenorientierte Behandlungskonzepte zwp spezial 4: Praxishygiene

ZWP 6: Zahnerhaltung um jeden Preis?!

zwp speziai 5: Parodontologie/ Prophylaxe

ZWP 7+8: Cosmetic Dentistry zwp spezial 6: Implantologie

ZWP 9: Die Zukunftspraxis zwp spezial 7: Laserzahnmedizin

ZWP 10: Praxiskonzept: Kassenpatient zwp spezial 8: Designpreis 5

ZWP 11: Kinderzahnheilkunde zwp spezial 9: Ganzheitliche Zahnmedizin

ZWP 12: Volkskrankheit Parodontitis zwp spezial 10: Endodontie/KONS

"Das deutlichste Anzeichen der Weisheit ist immer eine gleich bleibende Heiterkeit." [Montaigne]







Zurück von unserer (geistigen) Reise nach Frankreich, heiße ich Sie wieder auf heimischem Terrain willkommen. Doch nicht allzu lange, denn auch heute möchte ich Sie wieder auf Reise schicken – diesmal sogar nach Übersee. Und immer dran denken, kein Ozean ist für Ihren Rätselautor zu groß, um für Sie einen "Holzweg" auszulegen. Also aufgepasst, denn nur unter den richtigen Einsendungen verlosen wir die kostenlose Teilnahme an einem Oemus-Media-Fortbildungskurs Ihrer Wahl.

Doch zunächst die Auflösung des letzten Rätsels: Mit 340 Metern Höhe, gemessen an seinem höchsten Punkt, ist es 16 Meter höher als der Eiffelturm: das Viadukt von Millau. Im Süden Frankreichs gelegen, rund 100 Kilometer nordwestlich von Montpellier, ist es die höchste Autobahnbrücke der Welt und wurde im Dezember 2004 dem Verkehr übergeben. Ihren Namen hat die Brücke von dem nahe gelegenen Ort Millau, der im letzten Holzweg gesuchten Stadt. 36.000 Tonnen Stahl sollen hier verarbeitet worden sein, welches gleichwohl auch der entscheidende Hinweis war, dass es sich nicht um den Eiffelturm handeln konnte, der es auf "nur" rund 7.300 Tonnen Stahl bringt. Die Metallkonstruktion (!) - neben der Unmenge an Stahl wurden hier außerdem noch 200.000 Tonnen Beton und 9.000 Tonnen Straßenbelag verbaut - wurde von der Eiffel Construction Métallique durchgeführt, einem Unternehmen des mit dem Bau beauftragten Baukonzerns Eiffage. Zu Beginn unserer Zeitrechnung ging Millau aus dem Ort Condatomagus hervor, eines der großen Zentren der Herstellung von Tonwaren im römischen Weltreich. Der Verweis auf die romanische Kirche Notre Dame war kein wirklich verwertbarer Tipp, denn Kirchen mit dem Namen Notre Dame sind in fast allen, zumindest aber in größeren, französischen Orten zu finden. Das wusste auch Dr. Annette Wegner aus Oldenburg. Herzlichen Glückwunsch!

Die Vereinigten Staaten

Heute möchte ich mich mit Ihnen in den Atlantik stürzen – auf Seereise, versteht sich. Sie können aber auch den Pazifik wählen, denn das Land, in das uns diesmal unsere Rätselreise führt, ist über beide Weltmeere gleichermaßen gut erreichbar. Via Atlantik erreichen Sie die Ost-, via Pazifik die Westküste des Landes. Allerdings mag die Bezeichnung "Land" vielleicht nicht hundertprozentig korrekt sein, beschreibt die amtliche Bezeichnung unser Reiseziel als "Vereinigte Staaten". Es sind also viele einzelne Bundesstaaten (weit mehr als Deutschland Bundesländer hat) und an denen jeweils ein Gouverneur an der Spitze steht, die gemeinsam diese Nation bilden

Diese wiederum wird von einem Präsidenten geführt, der die Ämter des Staatsoberhauptes und des Regierungschefs in einer Person vereinigt. Von den ersten europäischen Besuchern, allen voran ein Spanier im 16. Jahrhundert, waren die Ureinwohner weniger angetan, wie der Geschichte zu entnehmen ist. In der Folgezeit wurden die Lebensräume der Einheimischen durch die Eroberer immer weiter beschnitten; nicht zuletzt auch durch deren Suche nach kostbaren Edelmetallen. "Bis zum 17. Jahrhundert war die indianische Bevölkerung fast völlig ausgerottet", schreibt dazu etwa der Brockhaus. Demzufolge ist die landesweit älteste Kirche (San Francisco) schon vorher erbaut worden.

Die Hauptstadt des Landes befindet sich in keinem der Bundesstaaten, sondern in einem Bundesdistrikt, in dem auch das erste deutsche Industrie- und Handelszentrum Amerikas seinen Sitz haben soll. Bezahlt wird hier, wie im Rest des Landes, mit dem \$.

Für welche Währung steht "\$"?

Schreiben Sie die Lösung auf eine Postkarte und schicken Sie diese an

Oemus Media AG Stichwort: Holzweg Holbeinstr. 29 04229 Leipzig Einsendeschluss: 21. April 2006

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.